

Jagung & Workshop

Klösterliche Handschriften- und Buchverkäufe in der Zwischenkriegszeit

**16./17. April 2018
Schottensaal, Wien**



Montag, 16. April 2018

10.30-11.30 **ANGEBOT:** *Exkursion in die Österreichische Nationalbibliothek*
Katharina Kaska zeigt klösterliche Handschriften aus dem Bestand der *Sammlung von Handschriften und alten Drucken*.
 Treffpunkt: 1010 Wien, Josefsplatz 1

13.30 Begrüßung

13.45 **Peter Wiesflecker** (*Graz*), ... ist somit mit einem Abgang zu rechnen ... Zur wirtschaftlichen Lage der österreichischen Ordensgemeinschaften in der Zwischenkriegszeit – ein Überblick
Stefan Schima (*Wien*), Kirchenrechtliche und staatlich-rechtliche Aspekte klösterliche Handschriften- und Buchverkäufe in der Zwischenkriegszeit

15.00 Pause

Anneliese Schallmeiner (*Wien*), ... In den meisten Fällen sind es Handschriften und Inkunabeln, die abgestoßen werden – Die Denkmalbehörde als kontrollierende Instanz?

15.30 **Katharina Kaska** (*Wien*), Ganz unvoreingenommene Fachleute? Die Österreichische Nationalbibliothek als Käufer und Gutachter bei Buchverkäufen

Christoph Egger (*Wien*), Irrungen und Wirrungen. Wanderungen Lambacher Handschriften im 20. Jahrhundert

16.45 Pause

17.15 Keynote, **Christopher de Hamel** (*Cambridge*), Austrian monastic books and their market in Britain and America in the 1930s and 1940s



Abb.: Übergabe der Gutenbergbibel (Stift St. Paul im Lavanttal)

Dienstag, 17. April 2018

9.00 **Claudia Schretter-Picker** (*Innsbruck*), ... es möge die Handschrift für Tirol und Österreich erhalten bleiben ... – Zur Geschichte kirchlicher Bücherverkäufe in Tirol

Sonja Führer / Wolfgang Wanko (*Salzburg*), *Sonst wären wir einfach im Elend versunken* – der Umgang mit Kulturgut in St. Peter während der Wirtschaftskrise

10.15 Pause

10.45 **Friedrich Buchmayr** (*St. Florian*), Die Verkäufe von Inkunabeln aus der Stiftsbibliothek St. Florian

Irene Rabl (*Lilienfeld*), *Der Verkauf kam nicht zustande*. - Handschriften- und Buchverkäufe des Stiftes Lilienfeld in der Zwischenkriegszeit

12.00 Mittagspause

13.00 **Bernhard Rameder** (*Göttweig*), Stift Göttweig zwischen den Kriegen: Verkauf und Erwerb von Kulturgütern in Notzeiten

Christine Glaßner (*Wien*), *In those years Austria was my principal happy hunting ground*. – Zu den Handschriftenverkäufen des Stiftes Melk in der Zwischenkriegszeit

14.15 Pause

KURZBERICHTE AUS KLÖSTERN

14.45 **Abt Benedikt Plank**, *St. Lambrecht*
P. Maximilian Schiefermüller, *Admont*
P. Petrus Schuster, *Kremsmünster*
D. Petrus Bayer, *Schlägl*

15.30 Pause

16.00 **H. Ulrich Mauterer**, *Herzogenburg*
Martin Haltrich, *Klosterneuburg*
Andreas Gamerith, *Zwettl*

16.30 Zusammenfassung, Ausblick

16.45 Ende

17.30-18.30 **ANGEBOT:** *Exkursion in die Österreichische Nationalbibliothek*
Katharina Kaska zeigt klösterliche Handschriften aus dem Bestand der *Sammlung von Handschriften und alten Drucken*.
 Treffpunkt: 1010 Wien, Josefsplatz 1

Tagungsvorbereitung und Organisation:

Christoph Egger (*Institut für Österreichische
Geschichtsforschung, Universität Wien*)

Helga Penz (*Referat für die Kulturgüter,
Ordensgemeinschaften Österreich*)

Katharina Kaska (*Österreichische Nationalbibliothek,
Sammlung von Handschriften und alten Drucken*)

Irene Rabl (*Stift Lilienfeld*)

Sponsoren:

Universität Wien, Institut für Österreichische
Geschichtsforschung

Ordensgemeinschaften Österreich, Referat für die Kulturgüter

Veranstaltungsort:

Schottensaal im Schottenstift
Freyung 6
1010 Wien

Eingang im Hof, 1. Stock

Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden, den Bedarf bitte bei
der Anmeldung angeben.

Anmeldung:

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine formlose
Anmeldung an tagung.buchverkauf@gmail.com



Österreichische
Nationalbibliothek

